MIT IDEEN GEGEN DEN CORONA-BLUES

Aus dem Rheinland in die Feldmark: Alishia Funken, Sängerin und Coach, hat sich in ihre neue Heimat verliebt

(win) Das Online-Konzert zum Geburtstag des Runden Tisches Feldmark war für Alishia Funken etwas völlig Neues. In Corona-Zeiten haben es Kunstschaffende besonders schwer. Experimentierfreude ist gefragt.

So ergeht es auch der studierten Musikerin Alishia Funken. Die 31-Jährige ist seit 2016 in der Feldmark zuhause. Die Liebe zog die gebürtige Rheinländerin nach Gelsenkirchen. Längst hat sie sich auch in ihre neue Heimat verliebt.

„Gerade in der Corona-Zeit habe ich den Zusammenhalt gespürt, in der Nachbarschaft und auch in der Künstlerszene", sagt sie beim Spaziergang im Gelsenkirchener Stadtgarten, Den hat sie ebenso wie den Revierpark Nienhausen in den letzten Monaten noch besser kennengelernt.

Hat Gelsenkirchen lieb gewonnen und ist in ihrer Wahlheimat längst heimisch geworden: Alishia Funken am Stadtgartenteich. *Foto: Frank Winter*

Die Musikerin ist extrem vielseitig unterwegs. Oper, Operette, Musical, Chanson und Schauspiel zählen zu den Genres der studierten Mehrspartensängerin (Stimmfach: Sopran/Soubrette).

Engagements waren zuletzt natürlich Mangelware. Da sie selbst etwas erspart hatte und ihr Lebensgefährte als Grundschullehrer arbeitet, ist Alishia Funken ohne Existenzsorgen. Ein weiteres Standbein soll dennoch hinzukommen. Als Coach will sie jungen Künstlern zu sicherem Auftreten verhelfen. Aus eigener Erfahrung weiß sie, dass das Studium nicht immer geeignet ist, das Selbstvertrauen zu fördern. Mit Lehrpersonen hat sie eine weitere Zielgruppe im Visier.

Auch wenn die Ideen sprießen, so hat Alishia Funken doch den einen sehnlichen Wunsch, endlich wieder vor Publikum aufzutreten.

Fröhlich-WG

Alishia Funken tritt mit Simone Krampe als Musikkabarett-Duo „Die Fröhlich-WG" auf. Mit ihren Stimmen und einem Akkordeon interpretieren sie Musik aus Operette, Musical, Chanson und Pop.

Während des Musikstudiums wohnten Funken und Krampe in Mannheim zusammen. Dort entstanden Idee und Name. Er bezieht sich nicht nur auf das Wesen der beiden Künstlerinnen. Ihre WG befand sich in der Fröhlichstraße gegenüber dem Fröhlich-Laden.

ANZEIGE

10 JAHRE RUNDER TISCH FELDMARK

Das Online-Konzert mit Linus Feldmann, Alishia Funken und Simone Krampe (v.l.) war der Auftakt im Jubiläumsjahr.....Bildschirmfoto YouTube

Gemeinsam mehr erreichen

Zehn Jahre Runder Tisch Feldmark – das Jahr 2021 wollte die Stadtteilinitiative eigentlich gebührend feiern. Doch sie musste wegen Corona umdisponieren. Daraus entstand mit Unterstützung von „Rock am Dom" das erste Online-Live-Konzert des Runden Tisches, das am 26. Februar bis zu 75 Zuschauer im Internet verfolgten. „Wir hoffen, dieses Jahr noch viele schöne Aktionen in der Feldmark umsetzen zu können", sagt Dana Köllmann vom .

Der Runde Tisch und seine Aktionen sind in der Feldmark mittlerweile etabliert. Den Gründungsimpuls gab eine im November 2011 durchgeführte Zukunftswerkstatt. Die Idee damals: „Zusammen können wir für unseren Stadtteil noch mehr erreichen". Das hat sich bewiesen.

Buslinie und Strickguerilla

Dana Köllmann zieht eine erste Erfolgsbilanz: „Wir haben in zehn Jahren bereits gute Akzente umgesetzt." Dazu zählen das seit 2014 das jährlich stattfindende Schillerplatz-Fest, das Stadtteilfrühstück, der Einsatz für die Buslinie 388 oder die Strickaktion der „Strickguerillas", bei der die Unterführung an der Küppersbuschstraße als Tor zur Feldmark mit einem bunten Strickteppich verkleidet wurde.